



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag	Vorlage Nr.:	2020/0924
CDU-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6
Standort für das Forum Recht		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.07.2020	5.4	X	
Planungsausschuss	17.09.2020	11a		x
Gemeinderat	29.09.2020	10.4	x	

Kurzfassung

Die Anbindung an die authentischen Orte des Rechtsgeschehens und die Mitnutzungsmöglichkeit für die Besucher des Bundesgerichtshofs ist zentraler Bestandteil der Konzeption und des dazu verfassten Bundesrechts.

Alternative Standorte würden zum gegenwärtigen Zeitpunkt für das Forum Recht nicht in Frage kommen, da diese Standorte nicht räumlich mit dem Gelände des Bundesgerichtshofes verbunden sind und der Schellingbau nicht in die Konzeption eingebunden ist.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Zukunft Innenstadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Die Anbindung an die authentischen Orte des Rechtsgeschehens und die Mitnutzungsmöglichkeit für die Besucher des Bundesgerichtshofs ist zentraler Bestandteil der Konzeption und des dazu verfassten Bundesrechts.

Alternative Standorte würden zum gegenwärtigen Zeitpunkt für das Forum Recht nicht in Frage kommen, da diese Standorte nicht räumlich mit dem Gelände des Bundesgerichtshofes verbunden sind und der Schellingbau nicht in die Konzeption eingebunden ist.

Das Konzept des Forum Recht hat mit der Anbindung an den Bundesgerichtshof den Deutschen Bundestag überzeugt. Die Projektidee entstand aus der gegebenen städtebaulichen Situation heraus und ist mit der Situation verknüpft. Ein entsprechender Gesetzentwurf wurde von den Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN in den Bundestag eingebracht und am 13.05.2019 beschlossen.

Eine Machbarkeitsstudie zum Projekt belegt das Grundstück am Karlstor inkl. des denkmalgeschützten ehemaligen Sitzungssaals als den idealen Standort. Daher wurde er im Stiftungsgesetz konkret benannt: „Das Forum Recht wird in unmittelbarer Nähe zu den Gebäuden des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe auf dem Grundstückskomplex zwischen Karlstraße, Kriegsstraße, Herrenstraße, Ritterstraße und Blumenstraße errichtet“

